

Tierpark Arche Warder e. V.

Langwedeler Weg 11

24646 Warder

Warder, 11. Februar 2009

e-mail an:

Umwelt- und Agrarausschuss

Schwerpunkte der Stellungnahme von Herrn Dr. Frölich
zur Anhörung

Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie

Die Bedeutung von Haustierparks für die Erhaltung alter Haustierassen

Kai Frölich

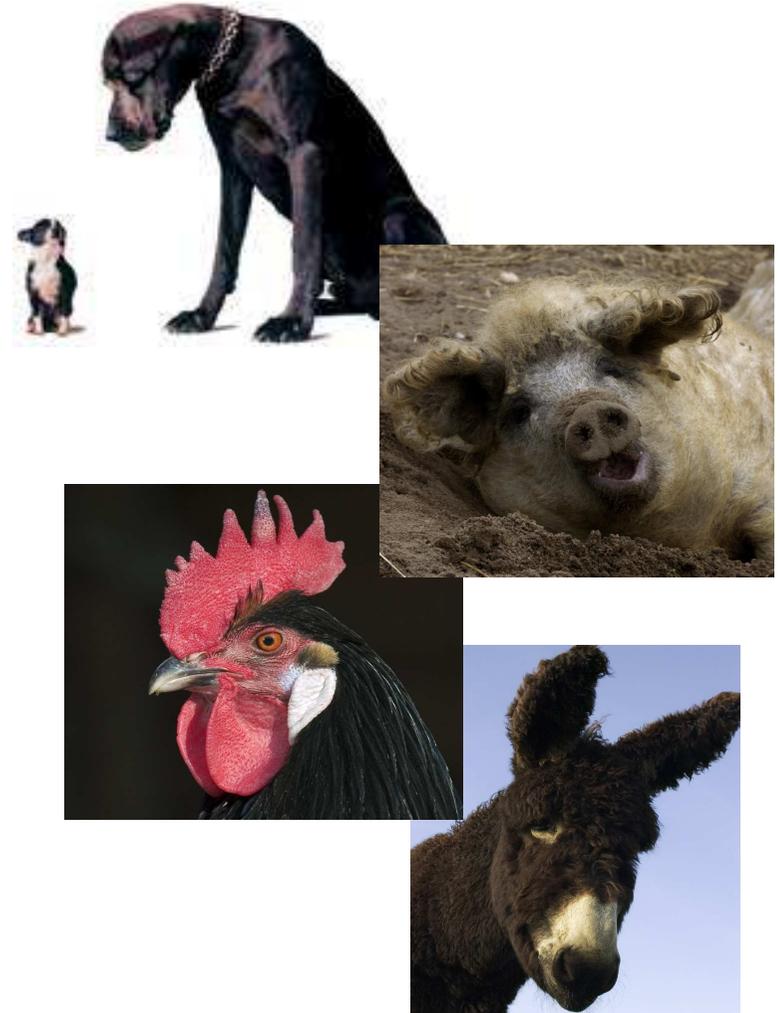


ARCHE WÄRDER
Zentrum für seltene Nutztierassen

Erhaltung der Diversität (I)

Domestikation und Diversifikation der Haustiere begann vor ca. 12.000 Jahren.
Ohne Richtungsänderung werden wir einen Großteil der Haustierrassen in den nächsten 50 Jahren unwiderruflich verlieren.

- Unsere heutigen Haustiere stammen von etwa 30 Stammformen ab
- 7.616 Nutztierassen sind erfasst, davon von etwa 20% bereits ausgestorben
- Jeden Monat stirbt eine weitere Nutztierasse aus ¹
- 1/3 aller noch lebenden Nutztierassen sind als bedroht oder gefährdet eingestuft ¹



¹ nach FAO (UN)- "World Watch List" für "Domestic Animal Diversity"

Erhaltung der Diversität (II)

- Alte Rassen sind optimal an die jeweilige Umweltbedingungen angepasst (autochthone Rassen)
- Ein großer Genpool kann auf Veränderungen besser reagieren (Klima, Richtungsänderung in der Landwirtschaft)
- Kulturgut



Ziele Tierpark Arche Warder

(Ziel I) Schutz durch Zucht

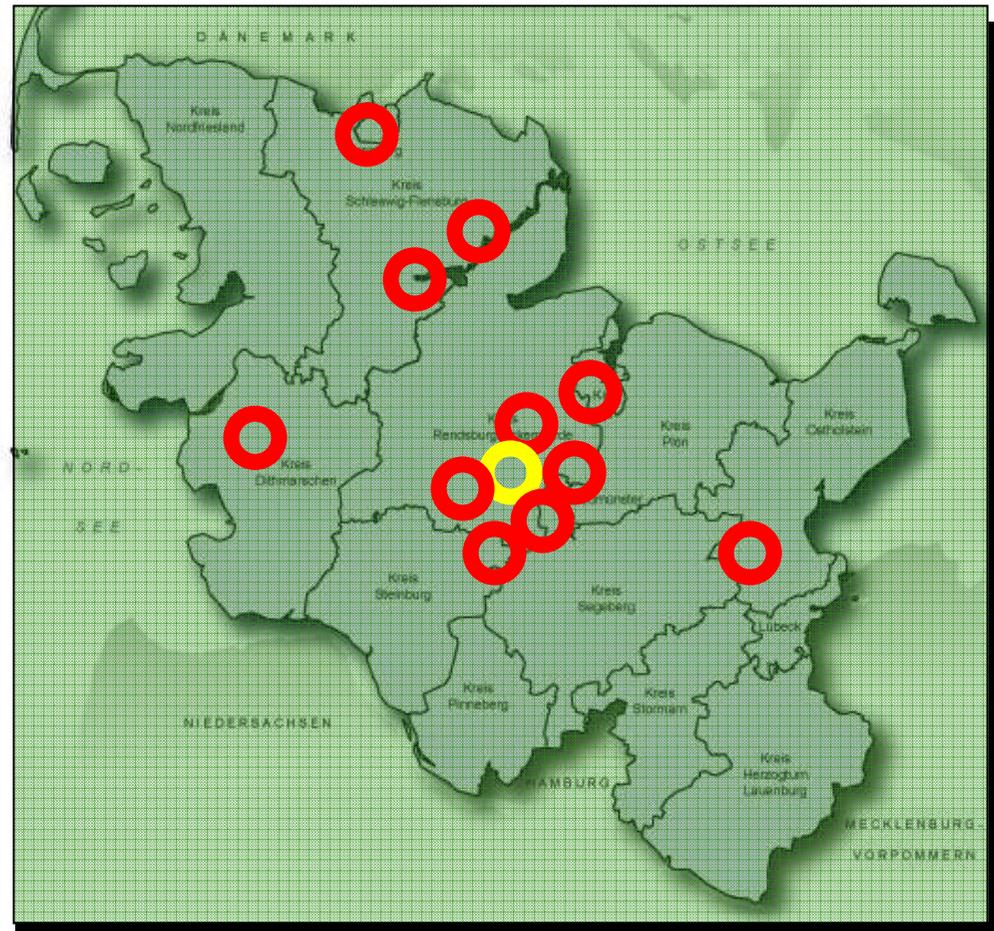
- Erhaltung reiner Rassen (rassetypische Tiere)
- Kooperationen mit einzelnen Zuchtgruppen (Herdbuchzucht für ausgewählte Rassen)
- Vermarktung der Tiere bei ausreichend großem Tierbestand
- Demonstrationstiere



(Ziel II) Schutz durch Satellitenstationen

Vorteile regional getrennter
Haltung:

- Schutz bei Seuchenzügen
- Möglichkeit den Genpool zu vergrößern
(> effektive Population)
- Eingliederung in die
landwirtschaftliche Nutzung



(Ziel III) Schutz durch Bildungsangebote

- Tierpark-Pädagogen (Schulprojekte/
Familien/ Senioren)
- Etablierung eines “Europäischen
Wissenszentrums“
(Entwicklungsgeschichte der
Domestikation)
 - Ursachen der Domestikation
 - Diversifizierung der Rassen
 - Rolle der Domestikation für die
kulturelle Entwick-
lungsgeschichte des Menschen
- Park soll als lebendes Museum fungieren



(Ziel IV) Vernetzung mit anderen Institutionen

Tierparks, Zoos, Herdbuchzüchter

- Austausch von Genmaterial / Zuchtoptimierung

Universitäten, Forschungseinrichtungen

- Charakterisierung der physiologischen Besonderheiten alter Rassen (konkrete Forschungsprojekte)

Institutionen

- Informationsaustausch sowie gemeinsame Projekte
z.B.:
 - Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH)
 - Sicherung der landwirtschaftlichen Artenvielfalt in Europa (SAVE Foundation)
 - Stiftung Naturschutz



(Ziel IV) Beispiel: gemeinsame Projekte

Kooperation mit der Stiftung Naturschutz

Offenhaltung von Flächen durch
Bewirtschaftung z.B.:

- Exmoor-Ponys
- Koniks
- Moorschnucken
- Highland-Rinder



Wissenschaftliche Projekte

Gegenwärtige Forschungsvorhaben:

u. a.:

TU München:

Charakterisierung alter Rinderrassen – Vergleich der Eigenschaften des intramammären Immunsystems mit Epithelzellkulturen aus der Milch

Institut für Umweltkommunikation Universität Lüneburg:

Wahrnehmung zu Problemen des Biodiversitätsverlusts am Beispiel alter Nutztierassen

Diplomarbeit liegt vor

CAU Kiel:

Beweidung eines Trockenrasens mit alten Schafsrassen

der erste Teil liegt vor

der zweite Teil startet 2009

LI Riems:

Unterschiedliche Empfänglichkeit von Erythrozyten für das Blue Tongue-Disease-Virus bei alten Haustierrassen



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !**